

# Fachgruppe Bergungstauchen



## Die neue Fachgruppe im THW

Wolfgang Friebe

[www.thw.de](http://www.thw.de)

Stand: 14.06.2018

# Gliederung der Präsentation

- Historie
- Ist-Zustand
- geänderte Sicherheitslage  
Gesamtkonzept Krisenbewältigung/THW-Rahmenkonzept
- Aufgabenfelder der FGr Bergungstauchen
- Einführung der Fachgruppe Bg-Tauchen

## Historie

- Bereits die Vorläuferorganisation des THW, die Technische Nothilfe (TN) verfügte über Bergungstauchereinheiten. Diese kamen bei vielfältigen Einsatzszenarien zum Einsatz.

## Historie

Ältester Nachweis über die Taucherei in der Technischen Nothilfe (TN)



**Spreng- und Taucherarbeiten  
mit Helmtauchgerät**

25.03.1939

Quelle: Bildarchiv THW-historische  
Sammlung

# Historie



THW Schwimmtaucher

## Historie

- Nach der Gründung des THW im Jahr 1950 wurde über die Einführung des Bergungstauchens nachgedacht. Einzelne „Erprobungssätze Tauchen“ wurden von der THW-Leitung beschafft.
- Aus Kostengründen wurde das Tauchen im THW jedoch nie als Fachaufgabe eingeführt, obwohl in den damaligen THW-organisationseigenen Brückenbauzügen Taucher aufgeführt waren. (jeweils die 3. Gruppe der BrBauZ)

## Der Ist-Zustand...

Derzeit sind rund 20 THW-Bergungstauchereinheiten im Rahmen der örtlichen Gefahrenabwehr (öGA) bundesweit aufgestellt.

Sie sind in unterschiedlicher Ausrichtung tätig.

Teilweise sind sie als Einheiten bei Notfalleinsätzen am/im Wasser als Ersteinsatzmittel unmittelbar in die Gefahrenabwehrplanung der Kreise und Städte eingebunden. (z.B. OV´e Aachen, Cloppenburg, Düren...)

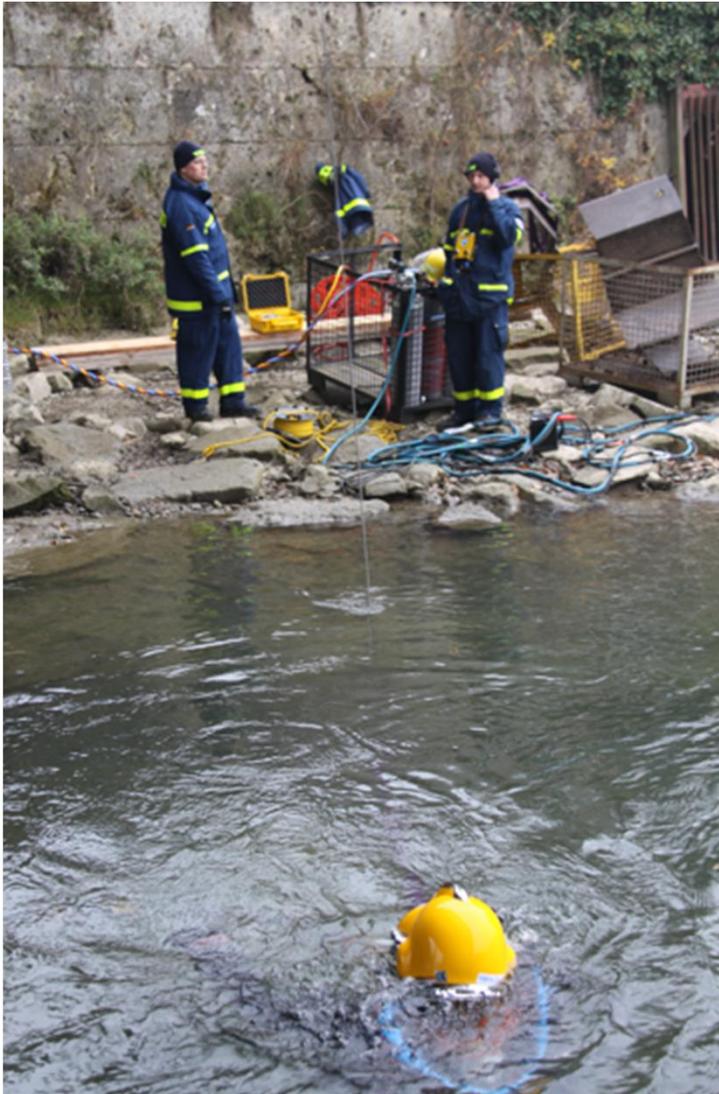
Teilweise sind die Einheiten eher in der Ausrichtung zur Unterstützung von anderen THW-Fachgruppen mit der Durchführung von technischen Unterwasserarbeiten wie Brennschneidarbeiten, Spülarbeiten und vielen weiteren Tätigkeiten aktiv.

## Einblicke in die Tätigkeiten...



...der öGA Bergungstauchen

## Einsätze der öGA Tauchereinheiten (Beispiele)



Bergung von Eisenkonstruktionen in der Donau



## Einsätze der öGA Tauchereinheiten (Beispiele)



**Einsatz OV Neu-Ulm:** Bergung 3-achsiger Groß-LKW in einem Kieswerk. (Bergung und Umweltschutz)



**Gefahrguteinsatz OV Aachen** auf Autobahn A 59 bei Siegburg:  
Auflieger anschlagen und zum Abpumpen drehen.  
Ladegut: 20.000 l Natronlauge

## Einsätze der öGA Tauchereinheiten (Beispiele)



Einsätze zur Personensuche und Bergung (Fotos oben) und Bootssuche und Bergung (Fotos unten)





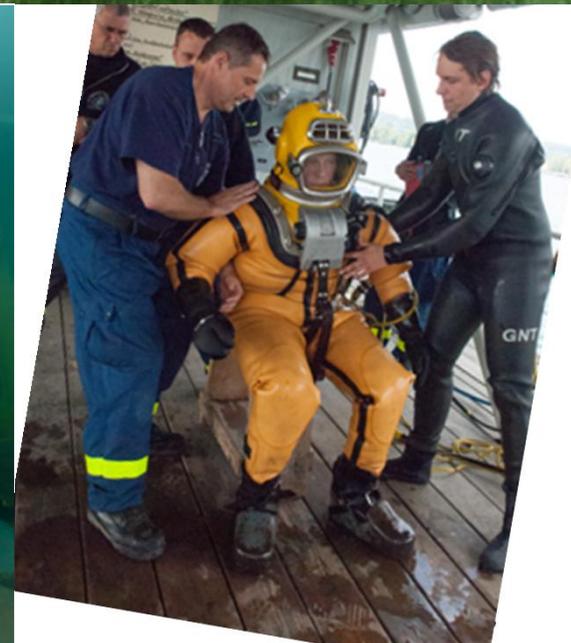
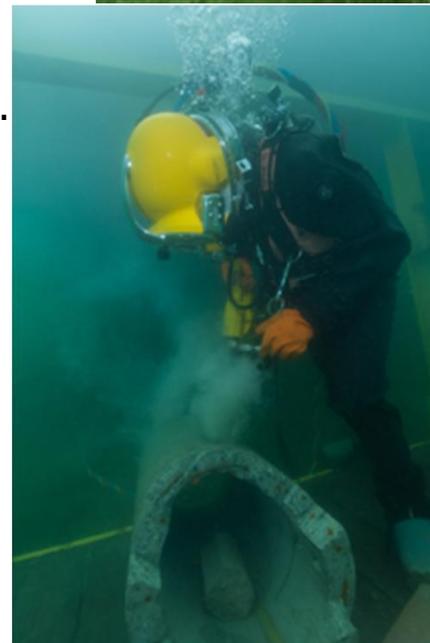
THW-Bergungstaucher als **Schwimmtaucher** bei einer realistischen Einsatzübung an der Wuppertalsperre.  
Szenario: Suchen und Bergen eines Kleinbusses nach VU auf Brücke.



THW-Bergungstaucher als **Helmtaucher** bei schweren Unterwasserarbeiten. Impressionen vom Ausbildungslehrgang für THW-Bergungstaucher Stufe 3 am Pioniertaucherausbildungszentrum der Bundeswehr in Percha/Starnberger See.



[www.thw.de](http://www.thw.de)



Auch das machen die THW-Bergungstaucher seit Jahren: öffentlichkeitswirksame Präsentationen u.a. auf der Fachmesse A+A in Düsseldorf gemeinsam mit dem Partner DLRG



## Einheitliche hochwertige Ausbildung

Von Beginn der Taucherei im THW an gab es Vorschriften zum Einsatz und insbesondere zum Unfallschutz. Zuletzt die GUV R 2101 „Tauchen mit Leichttauchgeräten in Hilfeleistungsorganisationen“.

Da diese Vorschrift die umfangreichen und technisch anspruchsvollen Unterwasserarbeiten des THW nicht abbildete wurde von einem AK der Taucher unter Einbindung der THW-Leitung und der UK Bund-Bahn die **THW-DV 8 „Dienstvorschrift für den Einsatz von Bergungstauchern“** in der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk“ in enger Anlehnung an die Feuerwehr-DV 8 „Tauchen“ erarbeitet.

Die DV 8 wurde in 12/2009 von der THW-Leitung/den THW-Landesverbänden in Kraft gesetzt.

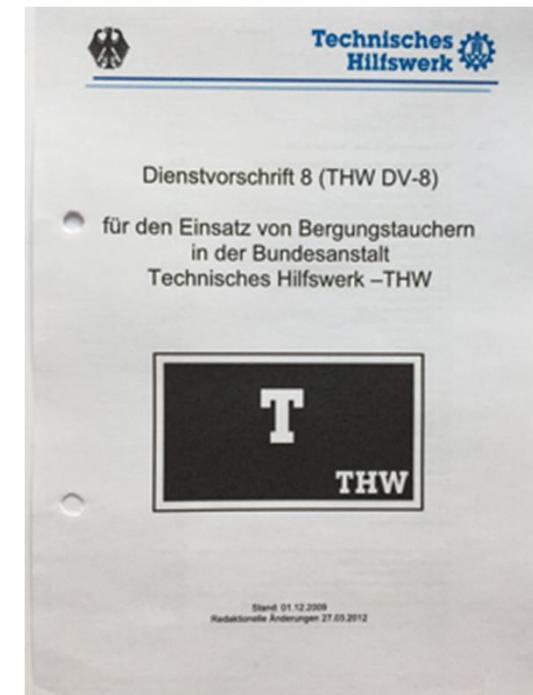
## gegenseitige Anerkennung

Die Feuerwehren und das Technische Hilfswerk erkennen die hochwertigen Ausbildungen gegenseitig in vollem Umfang an.

Neben der Ausbildung werden in der THW DV 8 und der FW-DV 8 die Einsatztaktik und insbesondere die Maßnahmen zum Unfallschutz in besonderem Maße behandelt.

Die THW-DV 8 ist **bindende Vorschrift!**

Die Deutsche gesetzliche Unfallversicherung erkennt ebenfalls in der DGUV 105-02 „Tauchen mit Leichttauchgeräten in Hilfeleistungsunternehmen“ (früher GUV R-2101) die Ausbildung als gleichwertig zum Taucher Stufe 1 bzw. Stufe 2 an.



## Die Gliederung der Taucherausbildung

Die Ausbildung der Taucher gliedert sich – wie bei den Feuerwehren – in 3 Stufen.

- **Stufe 1** - leichte Erkundungs- und Sucharbeiten ohne Erschwernisse, Tiefe bis 10 m
- **Stufe 2** - Erkundungs- und Sucharbeiten sowie technische Arbeiten, Tiefe bis 20 m / 30\* m
- **Stufe 3** - wie vor, jedoch zusätzlich Arbeiten mit schweren technischen Geräte wie z.B. pneum. Bohrhämmer und –sägen, Brennschneiden, Spül- und Saugarbeiten und vieles mehr. Tiefe bis 20 m / 30\* m

\* = erfahrene Taucher mit besonderer Freigabe



# Die **veränderte Sicherheitslage...**

**Von der öGA Einheit  
zur Fachgruppe nach STAN THW**

## Neue Herausforderungen...

**aufgrund der veränderten Sicherheitslage.**

### **Gesamtkonzept Krisenbewältigung der Bundesregierung**

Darin eingebettet das THW-Rahmenkonzept zur Anpassung der THW-Fähigkeiten an die neuen Rahmenbedingungen und Szenarien.

## Gesetzliche Grundlagen

- **Grundgesetz (GG)**
- **Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz (ZSKG)**
- **THW-Gesetz (THWG)**

Das THW ist Teil der in § 18 Abs. 2 ZSKG normierten Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern. (RaKo Seite 7)

„Der Bund berät und unterstützt die Länder im Rahmen seiner Zuständigkeiten beim Schutz kritischer Infrastrukturen“

## **Bedrohungen** (zivilschutzrelevant)

- radiologischer und nuklearer Waffeneinsatz
- Einsatz biologischer Waffen
- Chemiewaffeneinsatz
- Waffeneinsatz im Rahmen eines internationalen bewaffneten Konflikts
- Innere Unruhen, Sabotage, Terror
- Cyberwaffeneinsatz

gemäß THW-RaKo A.2.1, Seite 12

## Fähigkeiten des THW

**Die Fähigkeiten des THW sind auf die Minderung bzw. Beseitigung von Folgen kriegerischer oder anderer zerstörerischer Einwirkungen auf die Bevölkerung sowie lebenswichtige Einrichtungen und Anlagen gerichtet.**

Dazu gehören:

Notinstandsetzung techn. Basisinfrastrukturen (v.a. Energie, Transport und Verkehr sowie Wasser- und Abwasserversorgung und Kommunikation) und Maßnahmen im Rahmen der sozioökonomischen Dienstleistungsinfrastrukturen (v.a. Ernährung, öffentliche Verwaltung)

(RaKo Seite 7)

Alle Arbeiten sind auch unter Kontaminationsbedingungen (verschmutztes Wasser) zu leisten.

## Anpassung des Leistungsspektrums im Bereich der Technischen Hilfe unter Wasser

Dem THW fehlen weitere Fachgruppen für die Arbeit unter Wasser, um in Krisenlagen an Deichen, Staudämmen, Wasserwerken, Trinkwasserversorgungsleitungen, Brückenbauwerken und Wasserverkehrswegen arbeiten zu können.

(RaKo Seite 34)

## Stärkung der Fähigkeiten des THW durch

**Aufstellung von Fachgruppen Bergungstauchen** (technische Unterwassereinheiten) **zur Durchführung von Unterwasserarbeiten** (Brennschneiden, hydraulisches Trennen, Schneiden, Sägen, Spülen, Heben, Sprengen, Orten und weitere technische Arbeiten unter Wasser), **ferner Unterwasser-Erkundung einschließlich Dokumentation.**

RaKo Seite 34, Lösung: B.2.2.c)

## Aufgaben der FGr Bergungstauchen

### **Originäre Aufgaben gemäß gesetzlichem Auftrag / RaKo sind:**

- Unterwasserarbeiten im Rahmen von Zivilschutzaufgaben
- Notmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen unter Wasser - **KRITIS**
- Notinstandsetzung techn. Basisinfrastrukturen unter Wasser (v.a. Energie, Transport und Verkehr sowie Wasser- und Abwasserversorgung u Kommunikation) – **KRITIS**
- Unterwasserarbeiten im Rahmen von Auslandseinsätzen des THW

Im Zuge von Sofortmaßnahmen bei akuten Ereignissen ist die Einheit in der Lage, Personen, Tiere und Sachwerte aus Gefahrenlagen im Wasserbereich – ggfs. im Zusammenspiel mit anderen Fachgruppen, Organisationen bzw Behörden - zu retten bzw. bergen.

**Darüber wird im Rahmen der Amtshilfe technischer Hilfe unter Wasser geleistet.**

**Zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben führt die FGr  
Bergungstauchen u.a. folgende Arbeiten konkret aus:**

- **thermischen Trennen** (Brennschneiden)
- **hydraulisches Trennen**
- **bohren**
- **Schneiden**
- **Sägen**
- **Spülen**
- **Heben**
- **Sprengen** (zus. mit FGr Sprengen; muss noch konkretisiert werden)
- **Orten**
- **Unterwasser-Erkundung einschl. Dokumentation**
- **weitere technische Arbeiten unter Wasser**

## **Aufgaben der FGr Bergungstauchen (Fortsetzung)**

- **Im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützt sie andere Fachgruppen des THW bei der Aufgabenerfüllung**
- **Sie unterstützt bei Bedarf im Rahmen von Auslandseinsätzen des THW im Auftrag der Bundesregierung**
- **Sie leistet Amtshilfe**
- **Sie unterstützt lokale Akteure im Rahmen von Vereinbarungen**

## Aufgaben der FGr Bergungstauchen

**Kurz und prägnant kann man den Kern der Aufgaben der THW-Bergungstaucher wie folgt beschreiben:**

Die THW-Bergungstaucher führen primär Aufgaben und Arbeiten aus, die von Feuerwehrtauchern bzw. Einsatztauchern von DLRG/WW aufgrund der besonderen Umstände (z.B. Kontamination des Gewässers, Vorhaltung von und Ausbildung an besonderen techn. Unterwasserarbeitsmaschinen, Ausbildung in besonderen Verfahrenstechniken) nicht ausgeführt werden können bzw dürfen.

Die THW-Bergungstaucher kommen immer dann zum Einsatz, wenn besonderer technischer Sachverstand und besondere Ausbildung sowie spezielle Geräte und Verfahrenstechniken erforderlich sind, um den Unterwassereinsatz erfolgreich durchführen und abschließen zu können.

## Transformationsprozess

**Von der Einheit der örtlichen Gefahrenabwehr (öGA) hin zur leistungsfähigen Fachgruppe Bergungstaucher...**

## Sukzessive Einführung der FGr Bergungstauchen

Derzeit sind 20 THW Bergungstauchergruppen in 6 THW-Landesverbänden aufgestellt.

### **1. Schritt: Status quo**

#### **Wandelung der öGA Einheiten in STAN Bergungstauchereinheiten**

Dabei Übernahme der vorhandenen öGA Ausstattungen und Fahrzeuge in Bundeseigentum (soweit noch nicht geschehen). Schrittweise Aufstockung des Ausstattungsbestandes gemäß STAN je nach verfügbaren Haushaltsmitteln

### **2. Schritt: Aufbau von Bergungstauchereinheiten in den LV BE/BB/ST und HE/RP/SL**

- Aufbau von jeweils 1-2 Bergungstauchereinheiten in den beiden Landesverbänden.

**In der Schlussphase wären letztlich 22 - 24  
Bergungstauchereinheiten deutschlandweit  
aufgestellt.**

**Damit ist dann eine flächendeckende Versorgung mit  
den Spezialfähigkeiten der THW-Bergungstaucher  
sichergestellt.**

**Fragen ? Unklarheiten?**

Ihr Ansprechpartner:

Wolfgang Friebe, THW RSt Aachen, Leiter der AG Tauchen

Tel: 0241/920322-10

Mail: wolfgang.friebe@thw.de

Postanschrift: THW RSt Aachen, Eckenerstr. 52, 52078 Aachen